

# HANDREICHUNG Reli-Quali 2024

## THEMENBEREICH II VERANTWORTUNG

### 1. Biblische Grundlagen christlichen Handelns Werke der Barmherzigkeit

Barmherzigkeit ist ein anderes Wort für Nächstenliebe. Es bedeutet »Sich die Not von anderen zu Herzen nehmen«. Die sieben Werke der Barmherzigkeit gehen zurück auf das Neue Testament.

Jesus sagte zu ihnen:  
Ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben.  
Ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben.  
Ich war fremd, und ihr habt mich bei euch aufgenommen.  
Ich war nackt, und ihr habt mir Kleidung gegeben.  
Ich war krank, und ihr habt für mich gesorgt.  
Ich war im Gefängnis, und ihr habt mich besucht.  
Wann haben wir das für dich getan?  
Wahrlich ich sage Euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr für mich getan.

NACH MATTHÄUS 25,35-36; 40



#### 1. Hungrige speisen

Alle Menschen auf der Welt könnten genug zu essen haben. Niemand müsste verhungern. Trotzdem wird der Hunger mehr und mehr zum Problem. Wenn der Regen ausbleibt, Kriege das Land verwüsten und Naturkatastrophen eintreten, dann sind viele von Hungertod bedroht.

#### 2. Durstige erquicken

Den Durst stillen kann man nur mit sauberem Wasser. In vielen Gegenden der Welt muss man weite Strecken zurücklegen, um an trinkbares Wasser zu gelangen. Teilweise muss es kompliziert aufbereitet werden, damit es genießbar wird. Das lebensnotwendige Trinkwasser wird weltweit zunehmend knapper. Auch im übertragenen Sinn dürsten Menschen. Sie dürsten nach einem Sinn im Leben, nach einem wirklichen Halt.

#### 3. Fremde beherbergen

Im 20. Jahrhundert gab es die größten Flüchtlingsströme in der Geschichte der Menschheit. Kriege und Unterdrückung haben Millionen Menschen zu Flüchtlingen gemacht. Auch unter uns fühlen sich Hunderttausende als Fremde, denn sie erleben oft nicht nur Verständnis und Hilfe, sondern auch Hass und Ablehnung.

#### 4. Nackte kleiden

Die Menschen dieser Erde brauchen Kleidung und Unterkünfte als Schutz vor Nässe und Kälte. Aber Es gibt viele Menschen, die in Armut Leben und auf die Kleider anderer angewiesen sind. Menschen brauchen auch Schutz vor Bloßstellung und Verleumdung. Sie benötigen den Schutz ihrer Würde, unabhängig von Hautfarbe, Religion, Alter und politischer Gesinnung.

#### 5. Kranke heilen

Die Medizin hat in den vergangenen Jahrzehnten große Fortschritte erzielt. Manche Krankheit kann geheilt, manches Leiden gelindert und manches Leben noch einige Jahre erhalten werden. Medizin und ärztliche Kunst allein genügen nicht, damit Kranke gesund werden oder mit ihrer Krankheit Leben können.

Oft braucht der ganze Mensch, und nicht nur sein Körper, Heilung. Sein ganzes Leben - Leib, Seele und Geist - muss wieder heil werden. So brauchen kranke Menschen neben aller medizinischen Versorgung die Zuneigung und Pflege ihrer Mitmenschen.

#### 6. Gefangene besuchen

Gefängnisse in aller Welt sind überfüllt. Das gilt besonders für Länder mit Terrorherrschaft. Dort sind Gefangene oft Opfer von Gewalt und Folter. Auch in demokratischen Staaten gibt es Gefangene. Sie sind zumeist Opfer ihrer Lebensumstände. Gefangene sind isoliert und sind darauf angewiesen, das andere ihnen helfen.

Doch nicht jeder Gefangene sitzt in einem Gefängnis aus Mauern und Stacheldraht. Unter uns leben Menschen, gefangen in Abhängigkeit und Zwängen, gebunden durch ihre Sucht nach Alkohol oder anderen Drogen. Sie sind auf Hilfe von außen, auf andere Menschen angewiesen.

#### 7. Tote begraben

Sterben die Menschen brauchen die Nähe und die Begleitung durch andere Punkt

Auch zwischenmenschliche Beziehungen können sterben, Gefühle erkalten. Menschen verlieren die Hoffnung, sie bedürfen der Hilfe, damit sie sich und andere nicht aufgeben.



Brueghel – Die Werke der Barmherzigkeit, 17. Jh.

## Zusammenfassung in einer Tabelle

| Werk               | 1. Bedeutung                      | 2. Bedeutung   |
|--------------------|-----------------------------------|--|
| Hungrige Speisen   | Essen und Nahrung geben           | Den Hunger nach Geborgenheit, Liebe, Zuneigung und Anerkennung stillen   |
| Durstige erquicken | Trinken geben                     | Einen Sinn im Leben finden. Halt im Leben geben.   |
| Fremde beherbergen | Unterkunft geben                  | Sich der Menschen annehmen, die sich fremd fühlen. Zum Beispiel nach einem Umzug oder in einer neuen Klasse.   |
| Nackte kleiden     | Kleider verschenken oder spenden  | Schutz vor bloßstellung und Verleumdung. Zum Beispiel Mobbing.   |
| Kranke heilen      | medizinisch versorgen und pflegen | Sich um die Seele und die Gefühle kümmern. Zuneigung schenken und zuhören.                                     |
| Gefangene besuchen | Besuche im Gefängnis              | Menschen in ihrer Sucht begleiten. Helfen, wenn jemand in Gewohnheiten gefangen ist, die ihn am Leben hindern. |
| Tote begraben      | Tote beerdigen                    | Sterbende auf dem letzten Weg begleiten. Hinterbliebene trösten und ihnen Hoffnung schenken.                   |

## Goldene Regel

**"Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch!  
Das ist das Gesetz und die Propheten. Matthäus 7, 12 (Bergpredigt)**

Nach dem Vorbild Jesu Verantwortung zu übernehmen heißt. Krieg, Not, Unrecht, Hunger, Hass,... so gut es uns möglich ist zu vermeiden. Damit ein friedliches Zusammenleben der Menschen gelingen kann.

Gemeinsam können Menschen viel bewegen und verändern. In Organisationen und Einrichtungen wie z.B. Rotes Kreuz, Diakonie, Brot für die Welt, Kirche, Ärzte ohne Grenden, Mission eine Welt....

## Martin Luther King – Ein moderner Prophet

Martin Luther King (MLK) war ein Prophet unserer Zeit.

In der Bibel bringen die Propheten den Menschen eine **Botschaft von Gott**. Sie setzen sich **für die Armen** ein und **kritisieren die Reichen** und Mächtigen. Propheten **machen den Armen Mut** und bringen ihnen eine Hoffnungsbotschaft. Aber von den Mächtigen **werden sie abgelehnt**.

Propheten **sind glaubwürdig**, weil sie sich selbst an das halten, was sie von anderen verlangen.



In seiner Rede »I Have a Dream« spricht MLK wie ein Prophet aus der Bibel.

| Merkmale von Propheten                  | Textstellen in der Rede »I Have a Dream«  |
|---|---|
| Botschaft von Gott oder Bezug zur Bibel | MLK bezog sich auf die Bibel und spricht davon, dass alle Menschen Kinder Gottes sind. Darum sind alle Menschen wie Geschwister. Jeder Mensch ist gleich viel wert. Rassismus ist falsch.   |
| Einsatz für die Armen und Unterdrückten | MLK sagte, dass die Schwarzen immer noch unterdrückt und diskriminiert werden. Während viele Weiße reich sind, lebten die Schwarzen zum größten Teil in Armut.<br>Das Versprechen, dass in Amerika alle gleich sind, wurde nicht eingehalten. Jetzt soll sich das ändern. |
| Kritik an den Mächtigen und Reichen     | MLK kritisiert, dass die weiße Bevölkerung die Gleichheit aller Menschen in Amerika verhindert. Die Mehrzahl der Mächtigen versucht, die Ungleichheit für sich auszunutzen.   |
| Eine Hoffnung für die Armen             | Im Vertrauen auf Gott müssen die Schwarzen aber nicht verzweifeln: Gott wird ihnen beistehen und ihnen die Kraft geben, die Ungerechtigkeit zu beenden.   |

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Ablehnung durch die Mächtigen | Vor allem im Süden Amerikas versuchten reiche Unternehmer die Bürgerrechtsbewegung unter Druck zu setzen und Gesetze zu verhindern, die die Rassentrennung aufheben sollten. Immer wieder bekam MLK Morddrohungen. |
| Glaubwürdigkeit               | MLK war vor allem dadurch glaubwürdig, weil er immer wieder zu Gewaltlosigkeit aufrief. Er selbst wandte nie Gewalt an, sondern ging lieber ins Gefängnis.   |

## Martin Luther King - Gewaltfreiheit

Die Ablehnung von Gewalt war ein entscheidender Punkt im Widerstand der schwarzen gegen die Diskriminierung. Aber wie kam MLK auf diese Idee?

MLK war von Beruf Pfarrer. Deshalb kannte er sich gut in der Bibel aus. Vor allem In der Bergpredigt von Jesus kann man über Gewaltfreiheit etwas nachlesen:

*Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin!*

Erklärung:

- Jesus provoziert mit diesen Worten.
- Wenn Gewalt mit Gewalt beantwortet wird, eskaliert sie.
- Jesus ruft dazu auf, die Gewaltspirale zu durchbrechen.
- MLK hat Jesus so verstanden, dass man kreativ und geduldig sein muss, wenn man Gewalt stoppen will.

Die Methoden der Bürgerrechtsbewegung im gewaltfreien Widerstand:

- **Boycott:** ein Jahr lang fuhren die Schwarzen nicht mehr Bus, um die Rassentrennung zu überwinden.
- **Streik:** Die schwarzen Arbeiter in den Kohlenminen legten die Arbeit nieder, um mehr Lohn und mehr Sicherheit in den Kohleminen durchzusetzen.
- **Protestmärsche:** Tausende kamen nach Washington, um für die Gleichstellung der Schwarzen zu demonstrieren.

## Kinderarbeit

In vielen ärmeren Ländern der Erde (z. B. Indien, Pakistan, Nigeria, Indonesien, Agypten, China, Brasilien, ...) werden Kinder dazu missbraucht, wie Erwachsene zu arbeiten.

Waren/Produkte, die meist mit Kinderarbeit in Verbindung gebracht werden: Kaffee, Tee, Kakao, Orangen, Bananen, Teppiche, Kunstgewerbe, Fußbälle, Spielwaren

Gründe für Kinderarbeit: wirtschaftliche Lage, Aufbesserung des Familieneinkommens

Folgen/Probleme: ungesunde und gefährliche Arbeitsbedingungen, gesundheitliche Schäden, schlechte medizinische Versorgung, keine Schulbildung, Ausbeutung der Kinder durch niedrige Löhne.

Es gibt zwar Gesetze gegen Kinderarbeit, doch die wirtschaftliche Notlage ist meist so schlimm, dass den Familien keine andere Wahl bleibt.

**1989 wurde von den Vereinten Nationen die Konvention über die Rechte des Kindes verabschiedet. Die wichtigsten Artikel schreiben fest:**

**\* Jedes Kind hat ein Recht darauf, gesund aufzuwachsen. (Art. 24)**

**\* Jedes Kind hat ein Recht darauf, ausreichend zu essen zu haben, sich kleiden zu können und ein Zuhause zu haben. (Art.27)**

**\* Jedes Kind hat ein Recht darauf, zur Schule gehen zu können. (Art. 28)**

**\*Jedes Kind hat ein Recht darauf, nicht Geld verdienen zu müssen, sondern ausreichend Zeit zum Spielen zu haben. (Art. 32)**

**Mehr als 176 Staaten, auch Deutschland, haben diesen Vertrag unterzeichnet.**

Sobald wir Produkte, die mit Kinderarbeit zu tun haben, benutzen, entsteht eine Verbindung zwischen uns und dem arbeitenden Kind.

Biblischer Bezug: Matthäus 25,40:,, 'Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.'

Gegenmaßnahmen: Sich die Not der Kinder bewusst machen. Als Christ auf Unrecht aufmerksam machen. Patenschaften für Menschen in fernen Ländern übernehmen. Gezielt Produkte kaufen, die garantiert nicht von Kinderhand hergestellt wurden, gute Arbeitsbedingungen geschaffen wurden und ein gerechter Lohn bzw. Preis bezahlt wurde:

\* TransFair - Produkte: Eine-Welt-Laden

\* gepa (Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt.

\* Rugmark (Teppiche)